

07.11.2008 - 08:23 Uhr

Auslandskorrespondenten treffen sich in Lech-Zürs zum 2. Mediengipfel am Arlberg - BILD

Lech am Arlberg (ots) -

Vom 27. bis 29. November 2008 tagen in Österreich stationierte Journalisten führender internationaler Medien in Lech- Zürs am Arlberg. Beleuchtet werden dabei - mit kritischem Blick von außen - die aktuellen politischen Entwicklungen und Veränderungen in Österreich vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaftskrise. Aber auch wirtschaftsorientierte Transformations- und Veränderungsprozesse werden analysiert. Neben den Auslandsjournalisten nehmen u.a. auch ORF-Informationsdirektor Elmar Oberhauser, sowie Kristallwelten-Chef Andreas Braun, GF der d. Swarovski tourism GmbH, am Mediengipfel am Arlberg teil.

"Wo gehen wir denn hin?", fragte einst der deutsche Dichter Novalis. "Immer nach Haus!" Wo können wir uns künftig aber daheim fühlen, wenn wir nach Hause kommen. Angesichts akuter globaler Wirtschaftsentwicklungen werden vertraute Orientierungen nachhaltig erschüttert - krisengeschützte Räume scheinen endgültig der Vergangenheit anzugehören.

Österreich vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaftskrise

Im Europa der schwindenden Grenzen stellt sich somit die Frage, welche Antworten auf globale Transformations- und Veränderungsprozesse - auf politische, wirtschaftliche, religiöse Konflikte - notwendig werden. Welchen Problemen sieht sich damit auch eine künftige neue Regierung in Österreich gegenüber, welche politischen Lösungen sind gefragt. Über diese brennenden Fragen diskutiert am 28. November ab 19 Uhr hoch über Lech am Rüfikopf eine hochkarätige Journalistenrunde - u.a. Charles Ritterband (NZZ - Neue Zürcher Zeitung), Michaela Seiser (FAZ - Frankfurter Allgemeine Zeitung), Jean-Michel Stoullig (AFP - Agence France Press), Detlef Kleinert (Bayernkurier) sowie Gregor Mayer (freier Journalist für dpa - Deutsche Presse Agentur und das österreichische Nachrichtenmagazin profil) und Thomas Mayer (Der Standard). Moderiert und geleitet wird die Diskussion von Susanne Glass, Österreich- und Südosteuropa-Korrespondentin der ARD und zugleich Präsidentin der Auslandspresse mit Sitz in Wien.

Swarovski präsentiert glitzernde Transformationsprozesse

Tags zuvor - am 27. November - startet der Mediengipfel mit einem abendlichen Prolog, der - abseits der Politik - spannende wirtschaftsorientierte Transformations- und Veränderungsprozesse des in Tirol ansässigen, international tätigen Kristallkonzerns Swarovski beleuchtet. Mit Innovation, die heute längst auch die internationale Modewelt erobert, wurde Swarovski zum weltweit führenden Hersteller von präzisionsgeschliffenen Kristallen, die heute in der Fashion- und Schmuckindustrie ebenso Anwendung finden wie in der Welt des Lichts, der Architektur und im Interieurbereich. Mit Aufsehen erregenden Konzepten neuartiger Unternehmens- und Markenplattformen gelangen Swarovski gleichermaßen poesievolle wie massentaugliche Inszenierungen des weltweit faszinierenden Mythos Kristall. So ließen

sich in den Kristallwelten in Wattens bereits rund acht Mio. Besucher verzaubern. Die Wunderkammern im Bauch des von André Heller gestalteten Riesen sind damit längst als eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs etabliert. Im Rahmen des Prologs und im Gespräch mit den Auslandskorrespondenten gewährt Andreas Braun, GF von der d. swarovski tourism service GmbH, auch exklusive Einblicke in das neue Wien-Projekt, einer im kommenden Jahr in der Wiener Innenstadt entstehenden, phantastischen und fiktionalen Traumwelt.

Arlberg steht symbolisch für das Leitthema: Transformationen und Übergänge

Wie kaum eine andere Region steht der Arlberg symbolisch für das Leitthema des heurigen Mediengipfels - für Transformationen jeglicher Art. Denn der Arlberg als schwer überwindbarer Pass kann nicht zuletzt aufgrund seiner exponierten Topographie historisch betrachtet als Symbol für schwierige Übergänge stehen. Reisenden, die sich dieser Herausforderung stellten, stand der Heilige Christophorus sinnbildlich gesprochen zur Seite. Dargestellt wurde der Schutzpatron der Reisenden immer gleich: Er ist von riesenhafter Gestalt, in seinen Händen trägt er einen Baum, der seine Größe unterstreicht. Auf seiner Schulter sitzt das Jesuskind. Der Patron der Reisenden und Pilger ist am Arlberg allgegenwärtig. Im Rahmenprogramm zum Mediengipfel heften sich die Auslandskorrespondenten folgerichtig auf die kulturhistorischen Spuren des Heiligen Christophorus, um somit auch vielfältige Übergänge und Transformationen der Vergangenheit aufzuspüren.

Die ausländischen Journalisten prägen das Bild Österreichs in der Welt

Für Gerhard Walter, den Tourismusdirektor von Lech-Zürs, beinhaltet der Mediengipfel der Auslandskorrespondenten auch eine große Chance für die Region: "Diese in Wien akkreditierten ausländischen Journalisten prägen das Bild Österreichs in der Welt. Als Gastgeber dieser Veranstaltung können wir unsere Vorzüge in Szene setzen und eben jenes internationale Publikum erreichen, das einen Großteil unserer Klientel bildet."

Auch für Susanne Glass, die Präsidentin der Auslandspresses in Österreich, ist der Mediengipfel eine perfekte Möglichkeit, um die wichtige Diskussion unter den Mitgliedern zu fördern: "Um den verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden, brauchen die Korrespondenten gute Kontakte, eine funktionierende Infrastruktur und manchmal einfach nur jemanden zum Gedankenaustausch. Der Verband umfasst derzeit mehr als 200 Mitglieder, die insgesamt 400 Medien - Agenturen, Zeitungen, Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehanstalten - aus rund 60 Ländern vertreten. Was unsere Mitglieder über Österreich und die Nachbarländer schreiben und senden, erreicht hunderte Millionen Menschen in aller Welt."

Und auch Thomas Weninger und Stefan Kröll, Initiatoren des Medienevents und GF der Kommunikationsagentur pro.media, freuen sich über die Neuauflage der Veranstaltung: "Bereits im Vorjahr war der medienwirksame Gedankenaustausch in der entspannten Atmosphäre des Wintersportdorados Lech ein voller Erfolg. Die Themen des heurigen Mediengipfels versprechen wiederum viel Spannung und Brisanz und somit auch öffentliche Aufmerksamkeit!"

Interessierte Medienvertreter, die über das Treffen der Auslandskorrespondenten berichten wollen, sind herzlich in Lech willkommen! (Achtung: begrenzte Teilnehmeranzahl)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Swarovski Kristallwelten

Intersky

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> sowie direkt unter <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?journalisten>

Rückfragehinweis:

und Anmeldung:

Lech Zürs Tourismus GmbH

c/o Lisa-Maria Beck, Presse/PR

Dorf 2, A-6764 Lech am Arlberg

Tel.: +43.5583.2161.229, Fax: +43.5583.3155

www.lech-zuers.at

presse@lech-zuers.at

Medienkontakt:

pro.media kommunikation

c/o christian jost

kapuzinergasse 34a, a-6020 innsbruck

t +43.512.214004-12

f +43.512.214004-14

m +43.664.8545745

www.pressezone.at

promedia@pressezone.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001359/100572887> abgerufen werden.